

Protokolleintrag vom 14.03.2001

2001/151

Von Werner Furrer (SVP) und Cornelia Schaub (SVP) ist am 14.3.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, mit welchen präventiven und unterstützenden Massnahmen die Stadt Zürich dazu beitragen kann, dass Geschäfte und Gewerbebetriebe im Einzugsgebiet der Kundgebung vor drohenden Sachbeschädigungen im Rahmen der zu erwartenden alljährlichen Gewaltakte an der „Nach-Demonstration“ anlässlich der „1.-Mai-Kundgebung“ geschützt werden können.

Begründung:

Die in der Vergangenheit an der „Nach-Demonstration“ am 1. Mai stattgefundenen schweren Sachbeschädigungen gegen das Eigentum unbeteiligter Dritter und von Geschäftsinhabern sowie die daraus resultierenden hohen Folgekosten rechtfertigen den Anspruch des gefährdeten Gewerbes auf Unterstützung, Hilfeleistung und Schutzmassnahmen im Vorfeld der zu erwartenden Nach-Demonstration seitens der für die öffentliche Sicherheit zuständige Exekutive.